	Formblatt - bereichsintern		LM-FB-010
	Eskalationsverfahren Lieferant		Rev. 01/12.03.15
			Seite 1 von 3
Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation		

1 Zweck

In diesem Dokument ist der Eskalationsprozess der NIDEC GPM GmbH, für Lieferanten von Produktionsmaterial sowie dazugehörigen Leistungen, wie z.B. Beschichten, Wärmebehandlung etc., erläutert.

2 Beschreibung

2.1 Auslöser

Auslöser für das Eskalationsverfahren können sein:

- Einstufung als C-Lieferant über die Lieferantenbewertung und fehlende Rückmeldung von qualitätsverbessernden Maßnahmen innerhalb der festgelegten Frist
- Häufung von Qualitätsproblemen
- Häufung von Versorgungsproblemen

2.2 Ablauf

Standardablauf

Im Standardablauf werden Lieferungen stichprobenartig geprüft und im Falle von Abweichungen von der Spezifikation mittels Reklamation beanstandet. NIDEC GPM kann nach einer Beanstandung für einzelne Lieferungen eine Sonderprüfung durch den Lieferanten fordern, z.B. eine 100% Prüfung der nächsten drei Lieferungen. Diese Forderung gilt für das beanstandete Merkmal und das beanstandete Produkt.

Eskalationsstufe S1 – Verschärfter Ablauf

Falls sich die durch den Lieferanten verursachten Qualitätsprobleme häufen, kann NIDEC GPM erhöhte Anforderungen an die Prüfung der Waren beim Lieferanten stellen. Dazu informiert der materialgruppenverantwortliche Mitarbeiter Lieferantenmanagement die Qualitätsabteilung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und dem Termin für die nächste Einschätzung.

Hat der Lieferant dank geeigneter Korrekturmaßnahmen über einen durch NIDEC GPM festgelegten Zeitraum/ Anzahl Lieferungen keine weiteren Beanstandungen verursacht, wird der Lieferant auf die Stufe 0 zurückgestuft.


Eskalationsstufe S2 – Warnung

Sollte der Lieferant in der Zeit, in der er auf Eskalationsstufe S1 eingestuft ist, weitere Qualitätsprobleme verursachen, erfolgt die Einstufung in die Eskalationsstufe S2. Dazu informiert der Leiter Lieferantenmanagement die Qualitätsleitung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und dem Termin für die nächste Einschätzung.

Die Einstufung in die Eskalationsstufe S2 kann ebenfalls erfolgen bei

- Vorliegen besonders kritische Fehler
- fehlender Rückmeldung von qualitätsverbessernden Maßnahmen nach Einstufung als C-Lieferant

Hat der Lieferant dank geeigneter Korrekturmaßnahmen über einen durch NIDEC GPM festgelegten Zeitraum/ Anzahl Lieferungen keine weiteren Beanstandungen verursacht, wird der Lieferant auf die Stufe 1 zurückgestuft.

	Formblatt - bereichsintern		LM-FB-010
	Eskalationsverfahren Lieferant		Rev. 01/12.03.15
			Seite 2 von 3
Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation		

Eskalationsstufe S3 – Gesperrt für Neuprojekte

Sollten alle Aktivitäten nicht zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität führen, wird der Lieferant vom Einkauf NIDEC GPM durch Erteilung des Status *Gesperrt für Neuprojekte* temporär für Anfragen gesperrt. Dazu informiert der Einkauf NIDEC GPM die Geschäftsleitung des Lieferanten formell mit einem Statusbericht über den Grund für die Einstufung, die Auflagen und dem Termin für die nächste Einschätzung.

Die Einstufung in die Eskalationsstufe S3 kann ebenfalls erfolgen bei

- Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems ist länger als drei Monate abgelaufen oder ungültig
- Ungenügende Kooperation des Lieferanten bei notwendigen Korrekturmaßnahmen
- Dauerhaft ungenügende Versorgungssicherheit

Die Rücknahme des Status Gesperrt für Neuprojekte erfolgt erst nach Wirksamkeitsüberprüfung durch NIDEC GPM.

Eskalationsstufe S4 – Aussteuern

Wird trotz Unterstützung durch NIDEC GPM keine signifikante Verbesserung der Qualität erreicht bzw. werden festgelegte Auflagen nicht erfüllt, wird der Lieferant dauerhaft vom Neugeschäft ausgeschlossen und ein Lieferantenwechsel schnellstmöglich durchgeführt.

2.3 Auflagen

Auflage Stufe 1 - Gesteuerter Lieferant (GL-St 1)

Gesteuerter Lieferant Stufe 1 (GL-St 1) bedeutet, dass der Lieferant zusätzlich zu den normalen Prüfumfängen vor jeder Lieferung an NIDEC GPM eine zusätzliche 100% Prüfung für festgelegte Artikelnummern und Merkmale durchführen muss. Diese sowie die Anforderungen an die Dokumentation werden Lieferanten im Statusbericht mitgeteilt.


Die geprüften Produkte sind ebenso wie die Verpackung gesondert zu kennzeichnen. Art und Inhalt der Kennzeichnung sind mit NIDEC GPM abzustimmen.

Auflage Stufe 2 - Gesteuerter Lieferant (GL-St 2)

Gesteuerter Lieferant Stufe 1 (GL-St 2) bedeutet, dass der Lieferant zusätzlich zu den normalen Prüfumfängen vor jeder Lieferung an NIDEC GPM von einem externen Dienstleister zu eigenen Lasten eine zusätzliche 100% Prüfung für festgelegte Artikelnummern und Merkmale durchführen muss. Diese sowie die Anforderungen an die Dokumentation werden Lieferanten im Statusbericht mitgeteilt.

Der Lieferant hat für den externen Dienstleister eine Sortieranweisung zu erstellen, die zuvor von NIDEC GPM freigegeben sein muss. Er trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Sortierarbeiten, die Dokumentation der Ergebnisse und die Qualität der gelieferten Produkte.

Die geprüften Produkte sind ebenso wie die Verpackung gesondert zu kennzeichnen. Art und Inhalt der Kennzeichnung sind mit NIDEC GPM abzustimmen.

	Formblatt - bereichsintern	LM-FB-010
	Eskalationsverfahren Lieferant	
	Rev. 01/12.03.15	
	Erläuterndes Dokument	VA 7.4-3600-005 Lieferanteneskalation
Seite 3 von 3		

3 Dokumentation/ mitgeltende Unterlage

Lieferanteneskalation – Statusbericht:

Angaben zum Lieferant / Information to supplier			
Name		Standort Location	
Ansprechpartner Contact person		Lief.-Nr. Supplier code	
E-Mail		Phone	
Angaben GPM / Information GPM			
Ansprechpartner Contact person		Abteilung Department	
E-Mail		Phone	
Angaben zum Produkt / Information to product			
Referenz-Nr. Item number		Bezeichnung Name	
<input type="checkbox"/>	Eskalationsstufe S 1 / Escalation level S1 verschärfter Ablauf / Intensified procedure		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external)
Grund für Einstufung/ Auflagen Reason for classification/ conditions			
Termin bis zur nächsten Einschätzung Date of next assessment			
Datum Date	Name/ Unterschrift/ Funktion Name/ signature/ role	Datum Date	Name/ Unterschrift Lieferant Name/ signature supplier
<input type="checkbox"/>	Eskalationsstufe S 2 / Escalation level S2 Warnung / Warning		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external)
Grund für Einstufung/ Auflagen Reason for classification/ conditions			
Termin bis zur nächsten Einschätzung Date of next assessment			
Datum Date	Name/ Unterschrift/ Funktion Name/ signature/ role	Datum Date	Name/ Unterschrift Lieferant Name/ signature supplier
<input type="checkbox"/>	Eskalationsstufe S 3 / Escalation level S3 Gesperrt für Neuprojekte (GFN) / Blocked for new projects		<input type="checkbox"/> GL-St 1 (100% inspection) <input type="checkbox"/> GL-St 2 (100% inspection external)
Grund für Einstufung/ Auflagen Reason for classification/ conditions			
Termin bis zur nächsten Einschätzung Date of next assessment			
Datum Date	Name/ Unterschrift/ Funktion Name/ signature/ role	Datum Date	Name/ Unterschrift Lieferant Name/ signature supplier
<input type="checkbox"/>	Eskalationsstufe S 4 / Escalation level S4 Aussteuern (Ersetzen des Lieferanten) / Exclusion (substitution of supplier)		
Der Lieferant ist für GPM-Qualität nicht geeignet. The supplier isn't suitable for GPM quality.			
Datum Date	Name/ Unterschrift/ Funktion Name/ signature/ role	Datum Date	Name/ Unterschrift Lieferant Name/ signature supplier
Aufhebung der Auflagen / Abolishment of conditions			
Bemerkungen Remarks			
Datum Date	Name/ Unterschrift/ Funktion Name/ signature/ role		